



Sonderbevollmächtigte

bei den preußischen Regierungsstellen

am Berlin, 7. November.

Wie der Antifaschistische Freieschicht mitteilt, hat der preussische Ministerpräsident Göring im Einvernehmen mit dem Chef des Landes des obersten Z. A. - Leiters...

In einem Rundschreiben an die nachgeordneten Behörden heißt es: Der nationalsozialistische Staat hat durch Verleumdung der Parteien...

Die Sonderbevollmächtigten erhalten zu ihrer Unterfertigung zu beauftragte des Obersten Z. A. - Leiters bei den Regierungspräsidenten...

Die Mitarbeit an der staatlichen Verwaltung ist ebenfalls bei den Behörden in allen Dingen betreffend die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit...

Der Aufnahmefähigkeit umfasst Mitarbeit mit dem Zweck der Bekämpfung in allen Dingen betreffend die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Görings Besuch in Rom

Drabung unserer Korrespondenten

1. Rom, 8. November.

Heber die Unterredung von Mussolini und Göring am heutigen Vormittag ist folgendes kommunistisch ausgelegt worden...

Der Chef der italienischen Regierung hat im Palazzo Venezia Reichsminister Göring empfangen...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Flügel: „Palestrina“

Stadtheater

Bruno Wendenhoff, der neue leitende Kapellmeister des hiesigen Opern, macht sich seine Aufgabe wohl nicht leicht...

Das Werk ist ein Sinfonietta. So heisst es, Hans Fischer, zur Musik; so heisst ich zur Welt...

Schoner nur erlischt sich das Baugeschehen seiner musikalischen Tendenz „Palestrina“...

Des Volkes Ehre ist deine Ehre

Aufruf Dr. Leys an die Arbeiterschaft

Im „Deutschen“ veröffentlicht Dr. Ley folgenden Aufruf an die deutsche Arbeiterschaft:

Zunehmend hört ihr es erörtern, wenn Euch irgendwo im Betriebe Hinhalt geföhnt...

Was sich in Euch aufbäumt, was Euch zur Abwehr zwingt, ganz gleich gegen wen...

So wie ihr denkt über anhaltende Armut unter uns, und so wie ihr denkt das keine Volk...

Arbeitsverhältnisse, die für die Arbeitsverhältnisse ungünstig sind, anzuhängen werden...

Die deutsche Arbeiterschaft hat demnach, unter Ausnutzung ihres unermüdlichen Friedenswillens...

Eure Ehre ist die Ehre des Volkes, Eure Ehre ist die Ehre des Volkes...

Darum stimmen wir mit anderer Ehre am 12. November für die Selbstbehauptung unseres Volkes.

Deutscher Arbeiter!

Des Volkes Ehre ist Deine Ehre!

Dr. Leys

Dr. Goebbels als Zeuge

im Reichstagsbrandhinter-Prozess

1. Berlin, 8. November.

Aus Anlaß der Vernehmung des Reichsministers Dr. Goebbels...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

vorhaben, das das etwa eine Niedertrügung gegenüber dem Brandstiftung...

Auf die Frage des Vorsitzenden erlöst der Minister, daß er sich nicht im Zusammenhang...

Reichsminister Dr. Goebbels: Ich möchte voranstellen, daß ich damals nicht im Willen...

Es ist mir durchaus nach, daß ich mich auf diesen Tag nicht hätte...

Vorsitzender: Wann haben Sie vom Reichstagsbrand Kenntnis erhalten?

Dr. Goebbels: Am 2ten Tage hatte eine Kablenmeldung...

Ich habe diese Mitteilung für absolut absurd gehalten und glaube, es handelte sich dabei um einen Scherz.

Das habe ich auch dem Telefonberichten eindeutig mitgeteilt...

Aber das tragische Verhängnis sagt noch mehr. Wohl sieht der Sohn dem Vater fern...

Das schwere Werk gewann in einer würdigen und mehr noch in einer bedeutenden Ausführung...

Die letzten Worte, nicht feineswegs unüberwunden, seien diesmal gerichtet!

Das Sinfonietta-Werk gewann in einer würdigen und mehr noch in einer bedeutenden Ausführung...

Die letzten Worte, nicht feineswegs unüberwunden, seien diesmal gerichtet!

Das Sinfonietta-Werk gewann in einer würdigen und mehr noch in einer bedeutenden Ausführung...

Die letzten Worte, nicht feineswegs unüberwunden, seien diesmal gerichtet!

malte gar keinen Gebrauch von der telephonischen Mitteilung...

Die deutsche Arbeiterschaft hat demnach, unter Ausnutzung ihres unermüdlichen Friedenswillens...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr. Bei dem Verleihen des Reichsministers Dr. Goebbels...

Der Besuch des preussischen Ministerpräsidenten Göring, der von neuem die gesamte Weimarerfassung...

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other markings.

Der Reichstagsbrandstifter-Prozess in Berlin

Die Verhaftung von drei bulgarischen Zeugen

Zwei russische Zeugen folgen aus — Wie man die Tiffurden im Bahrenhof ausstößt

Die Dienstverhaftung des Reichstagsbrandstifters... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Beide Zeugen haben in Deutschland... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Zeugen sind bulgarische Emigranten... Die Zeugen sind bulgarische Emigranten.

Die Tiffurden im Bahrenhof ausstößt

Wie man die Tiffurden im Bahrenhof ausstößt

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof ausstößt

Wie man die Tiffurden im Bahrenhof ausstößt

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof ausstößt

Wie man die Tiffurden im Bahrenhof ausstößt

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

Die Tiffurden im Bahrenhof... Die Tiffurden im Bahrenhof.

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

Zum Geben... Von Hans Wöhlens-Dennigsen

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

„Kameraden — ihr schiefet auf Deutsche!“

Wer Kathreiner trinkt spart viel Geld!

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Zu Wilhelm Schönerer 70. Geburtstag

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Zu Wilhelm Schönerer 70. Geburtstag

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Zu Wilhelm Schönerer 70. Geburtstag

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Zu Wilhelm Schönerer 70. Geburtstag

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen

Wie wir unter das Hakenkreuz kamen



Deutschlands jüngster Universitätsprofessor

Die neuen **Radio-Geräte** zeigt Ihnen unsere **Ausstellung** Unvergleichliche Vorführung Benutzen Sie den R-Zahlplan

**Licht u. Wärme G. m. b. H.** (früher Stadtgeschäft) Gr. Ulrichstr. 54. Tel. 25654

**Schlafzimmer-schänke** mit oder ohne **Wohnzimmer** kaufen Sie am besten bei **Gebr. Jungblut** Albrechtstraße 37.

Jedes fertige Kleid ein **Job auf die PHONIX**

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs A.-G. Halle a. S., Leipzig

**Adolf-Hitler-Ring 1, Eing. Leipzigerstraße**

**Typenwahl- und Bekleidungs-Abteilung**

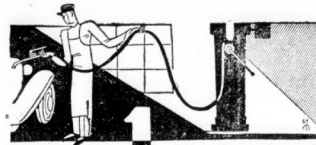
**Grundstücke**

**Verkäufe**

**Verkauf**

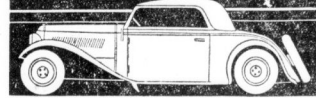
**Verkauf**

**Verkauf**



**Fordern Sie Liter Betriebsstoff** in den zuvor unter Ihrer Kontrolle geleerten Tank. Wenn Sie mit einem DKW-Frontantriebswagen eine Probefahrt machen. Prüfen Sie selbst wie überraschend weit Sie bei dieser geringen Brennstoffmenge mit diesen Wagen fahren können. Sie werden dann persönlich die Feststellung machen, daß die DKW-Fronttrieb-Typen die weitaus wirtschaftlichsten deutschen Wagen sind. Bedenken Sie ferner die fortschrittliche Konstruktion dieser Wagen: Zweifach-Hochleistungsantrieb - Frontantrieb - Vollaachswagen - einstufige Straßenauslässe - größte Eleganz und Bewohnlichkeit und den niedrigen Preis!

**DKW-REICHKLASSE** viertürige Cabriolet-Limousine RM 1990,- (ab Werk) **DKW-MEISTERKLASSE** viertürige Cabriolet-Limousine RM 2495,- (ab Werk)



Kaufen Sie keinen Wagen, bevor Sie DKW gefahren haben! **Zweitakt + Frontantrieb = Tempo + Sicherheit**

**DKW-Fabriklager Halle-S.** Hindenburgstr. 6, Ruf 29267.

**Nähmaschinen** versenkbar, mit Holzgehäuse **Hennestraße 10 HW**, bei dem ersten Preisbestimmungsbestimmungen

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs A.-G. Halle a. S., Adolf-Hitler-Ring 1, Eing. Leipzigerstraße

**Gute Pianos** vermietet **B. Döll**, lang, Gr. Ulrichstr. 38

**Schlafzimmer, Speisezimmer, Küche** unter Verzug zu vermieten **Gr. Ulrichstr. 12**

**Continental-Reifen** zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 12**

**Pianos** gebraucht **Pianobaus Meckert** Waisenhausring 18

**Küche, Speisezimmer, Schlafzimmer** unter Verzug zu vermieten **Gr. Ulrichstr. 12**

**Möbel** in großer Auswahl **Hausstr. 3** am Frankfurterplatz

**50 Küchen** zu mieten **Höbel Philipp** Gr. Ulrichstr. 38

**Küchen** in allen Preislagen u. großer Auswahl **G. Schabbe** Langen-Schulze Große Märkerstr. 30 am Markt

**Osten** **Robert-Franz-Ring 2** Fenstersehnen **Möbeln** **Gr. Ulrichstr. 12**

**Wiederholung der HN-Fahrt nach Berlin** Sonntag, den 19. November

**Das hatte keiner für möglich gehalten!** Gleich dutzendweise kamen die Leute auf Onkel Tonis, „Kleine Anzeige“ gelaufen; die Klingel hielt sich buchstäblich an einem dran. Natürlich - wer zuerst da war, hat auch am besten gemahnt. Doch das ist immerso. Kurz und klein - an einem einzigen Nachmittag war Onkel Toni von seiner Last befreit.

**Die HN sind das Blatt der Kleinanzeigen!**

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt** urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19331108011/fragment/page=0004

**Billig und gut! Schlafzimmer, Küche** im altfeinesten Wohnhaus **Rosenberg** Gr. Ulrichstr. 21

**Dombrölke** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Frauen und Mädchen** auf nach, überaus für jeden leicht zu erreichen, von 10 bis 12 Uhr

**Freitag** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Tiermarkt** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Haufgeschäfte** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Ökonom** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Handwagen** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Große Briefmarken-Sammlungen** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Radio-Vertreter** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Außenklassierer** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Markenartikel** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Wiesiger Generalvertrieb** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Perfekte Konfektionsschneider** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Stellen-Gesuche** **Gr. Ulrichstr. 21**

**Am 12. November**

ist der Schicksalstag des deutschen Volkes. Nehmen Sie teil an den Ereignissen dieser Tage bis zum 12. November durch einen unserer modernen Rundfunkempfänger. Wir sind gern bereit, Ihnen mit einem unverbindlichen Angebot näherzukommen. Auch ist unser Teilzahlungs-system Ihnen bezüglich in der bequemsten Anschaffung. Einige Beispiele zeigen unsere Leistungsfähigkeit:

**Volksempfänger VE 301... 76,-**  
**Sachsenwerk... 99.80**  
**Roland-Brandt, Kurzwellen... 123.50**  
**Nora, Preßgehäuse... 150,-**  
**Körting, Holzgehäuse... 158,-**  
**Saba, 3 Röhren, 3 Schirmgitter... 205,-**  
**Mende-Weltklasse... 220,-**  
**Tefal-Bandfilter... 242,-**  
**Lorenz-Supercelohet... 298,-**

Diese kleine Aufstellung könnten wir erweitern, so daß kaum diese Zeitungsseite reichen würde, denn die größte Auswahl hat

**Fahrad-Möller** mit seiner **Radio-Spezial-Abteilung** Halle (Saale) Schmeerstraße 1

**1-Zim.-Neubauwohnung** **Wohnungsverein Halle-Saale, Vogelweide 13**

**Kleine Anzeigen behörden in die „Hallischen Nachrichten“**

**Vermietungen**

**Vermietungen**

**Vermietungen**

**Vermietungen**

**Vermietungen**

**Vermietungen**

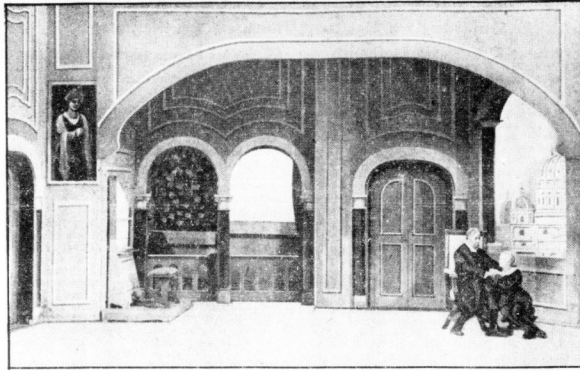
**Nichts ist einfacher -** als bei jeder Gelegenheit eine HN-Kleinanzeige aufzugeben. Es ist dies die billigste und erfolgreichste, aber auch die schnellste Vermittlerin.

Stadt-Zeitung

Salze, den 8. November

Begegnung

Begegnung kam ich mit einer Gemeindeführerin... Die mir wohl fünfzigjährige Jahre alt...



Zur Wiederaufführung von Hans Pfitzners Oper im Stadttheater

Mobilmachungstag des Friedens

Die Kriegsgesopfer gehen blumengeschmückt zur Wahl - Oberländer sprach in Halle

Die Kriegsgesopfer und Kriegshinterbliebenen von Halle und Umgebung...

lationen entpuppen, die über dem Gegeneinander...

Zur Erinnerung an die im Weltkrieg gefallenen...

Zur Erinnerung an die im Weltkrieg gefallenen...

Insbesondere den Kriegsgesopfern gebe das Front...

Zum Abschluss des Jahres...

Marengo mit Schlagseite...

Eine etwas aufregende Geschichte von einem Wintermantel-Eintauch



„Begeistert ließ sie die ersuchten Muster an sich herunterrieseln“

Diese Geschichte hat eine kleine Vorgeschichte...

mitzuteilen, gibt es eine Katastrophe...

immer etwas Ausgefallenes, um nicht zu sagen...

Es sei gleich gesagt, daß es einen fertigen...

Dann landeten wir wieder im Mantelager...

Hallenser! Jeden Abend zwischen 18 u. 20 Uhr

Tonfilme auf dem Marktplatz!

Und wo man Indisches Vornam gefordert montiert...

Verloren hat ich nach der Uhr...

„Ich doch mal den Mantel da an!“...

„Mit Absteife, gnädige Frau!“...

... mit Schlagseite!“ ergänzte ich leise grinsend.

Vom Sondergericht

Lieben Halle von Verbreitung unmohrer...

§ 218

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit...

Wasserfrühe

Am 8. November 1933

Table with columns for location, date, and water level measurements.

Winter-Hilfswerk

Stadtfreis Halle

Beginn der Verteilung des NSD.

Für die Hilfswerke werden ab Mittwoch...

Hausge von Mitteln.

Am Mittwoch, 8. November, wird die St.-Halle...

Kostenfreie.

Die Ortsgruppen Paul Bert, Dreimieße...

Hilfsvereinsammlung.

Samstagen, die bei der Hilfsvereinsammlung...

Reichsammelflächen.

Die amtlichen Reichsammelflächen sind...

Der Kreisführer, Frau. Brand.

\* Kassenangelegenheiten. Am Montagmorgen...

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Small table with weather data for Halle.

Table with columns for location, date, and weather observations.



Mitteldeutschland

8. November

Dunkle Geschäfte

In Alstedten existierte eine Wildbandlung, von der nur wenige Einwohner Kenntnis hatten. Der Inhaber des Geschäftes war sehr reich. Er ging selbst auf die Jagd und fohr. Auf zu verkaufen, nach er auch anderen Jägern Wild ab. Der Betrieb florierte auffallend. Er florierte so auffallend, daß die Polizei aus der Wildbandlung kammerte. Sie beschlagnahmte das Lager. Aber es waren nur noch zwei Fasanen und ein Kanarienvogel vorhanden. Das Lager wurde umgekrempelt. Man fand, was ein „wilder Jäger“ Braut, Jagdpatronen (eigenes Fabrikat), Respektiven, Wischen, Kleidungsstücke, Pfeifen. Und nun kammerte sich die Polizei um die Wildbandlung. Wieder mit großem Erfolg. Sieben Fasanen,



ein gerupfter Fasan, vier „entfetzte“ Hasen und drei Hühner wurden fischergeht. Die Fasanen haben das Wild zu regulären Preisen gekauft. Sie mußten nicht, daß der Geschäftsinhaber ein abgefeimter Wilderer war.

Ein Kunde hing seinen gefassten Hasen abnungsgelob zum Venker hinaus. Der Dase hing schon zwei Tage am Hasen der Wand. Er war für den Gebrauchsständlich bestimmt. Wie er noch auf den Gebrauchsständlich gelangt werden konnte, nahm ihn die Polizei mit. Als Petrus nach der Polizei dann der Wilderer selbst mit ins Alstedener Gefängnis. Man stellte fest, daß der Wilderer gefäßliche Merkmale zeigte. Was nachts gefesselt wurde, war am nächsten Tag auch schon umgelegt. Wie gelang, das Geschäft war richtig in Schöpfung gebracht. Nur noch diese Art von Schöpfung fragbar. Für die Kunstliebhaber aber war es unangenehm. Das Wild muß man loswerden — aber Geld und Ware zugleich, ist ein bißchen viel... J.

Injenseit der Partei schwer geschäftig

Einzelnen. Der jetzt emeritierte Geschäftsführer und frühere Amtsvorsteher aus Giesleben möchte aus Parteiangelegenheiten der NSDAP. Sammelreisen zur Winterreise, indem er vorn auf die Schild „Winterreise“ aufklebte und selber hohe Beiträge am Anfang der Reise vorzeichnete. So hatte auf diese Weise 35 RM. vorgenommen. Er hatte sich jetzt weichen Bezuges und Urkundenstellung vor Gericht zu verantworten. Als Grund für seine Verteilung gab er erste Not zu. Daraus bestrafte der Staatsanwalt drei Monate Gefängnis, da er das Ansehen der Partei in der Öffentlichkeit schwer geschädigt hatte. Auch das Gericht hätte die beantragte Strafe für notwendig, weil, wenn seine mitdrehenden Umstände angenommen worden wären, an sich Justizhassstrafe auf der Lat gestanden hätte.

Kurze Nachrichten

Schmiede. Das 86. Lebensjahr vollendet morgen, Donnerstag, in Hohenstein und ehemalige Reichs-Zugführer Schmidt. Geb. im Bieren von 1870/71. Er ist Rentner der G. R. seit drei Wochen.

Schweizer. Der Junothel Rede vollendete sein achtzigstes Lebensjahr.

Geistlich. Die Witwe Frau Julie Wehling wohnt in Hohenstein und geistlich Witwe der 88. Lebensjahr.

Stangerbe. Das Wanderrichteramt August Müller feierte das Best der 25-jährigen Hochzeit.

Band. In voller Blüthe feierte der Bandführer Friedrich Schumann mit seiner Ehefrau Auguste das Best der 25-jährigen Hochzeit.

In der Hallischen Kinderzeitung

wird morgen nochmals kurz die Weihnachts-Praufgabe erläutert. — Inzwischen könnt ihr Jungen und Mädcl im Alter von 6—16 Jahren, nochmals die Preisfrage: „Wann und worüber hast du am herzlichsten gelacht?“ überlegen.

Martinstag in Mitteldeutschland

Volkstümliche Feiern auch in diesem Jahr — Der Martinstag als Viehtag Gänse, Hühner und Märkte

In der Provinz Sachsen gebört der Martinstag zu den volkstümlichsten Tagen des ganzen Jahres. Überall wird er gefeiert als der Geburtstag Martin in Siles, des größten Sohnes der mitteldeutschen Erde, an dem heute jede Stadt und jedes Dorf der eigenen Heimat tragendende Beziehungen aufzuweisen hat. Besonders bekannt sind die Martinstage in Nordbawien und Ostfalen, zu denen sich die Schaulieder, darüber hinaus die gesamte evangelische Bevölkerung verlammen. In langem Zuge begibt man sich zum Denkmal des Reformators bzw. zu den Stufen des Ernter Doms, und dann erklingt der Aufmarsch aus vielen tausend Gänsen, Hühnern und Vögelarten leuchten auf und geben dem grauen Novemberabend eine festliche Note. So ist es immer gewesen, und so wird es auch in diesem Jahre sein, obwohl die offiziellen Feiern des Deutschen Kulturbundes, wie sie diesmal in ganz Deutschland stattfinden sollen, mit Rücksicht auf die bevorstehenden Wahlen vom 10. auf den 18. November verlag werden sind.

Der Martinstag ist seit im deutschen Volksbewußtsein verwurzelt. Zunächst einmal ist er wichtig für den Landwirt. In der Zeit um Martini wird die Winterjaat bestellt.

Von ähnlicher Bedeutung ist der Martinstag für die Arbeiter. Die Arbeiter und die Arbeiterin werden in ihre Dienststellen. Da und dort ist es noch üblich, daß die Dienstherren die Schenkungen durch ein Wohlbedachten eicht und ihnen die Arbeiter in der Gegenwart, aber es meist lustig an. So fanden z. B. in einzelnen Teilen Thüringens auf dem Acker Straße, über deren Band die zur Ansämlung bestimmten Dähne und Dähner

fliegen mußten, um sich so als vollwertig zu erweisen. Ein kleiner Reih hat sich von diesen Bräuten bis auf den heutigen Tag erhalten. Noch immer legt man für bestimmte Bergehungen den Martinstag fest.

Wichtig ist die Tatsache, daß Gänse eine besondere Beziehung zum Martinstag haben. Die Gänse rührt das daher, daß die Gänse das heilige Tier Sobans war. Aber auch dem heiligen Martin (den die katbolische Kirche am 11. November verehrt, vieldeutlich als dem Reichsadiolner Sobans, sind die Gänse geweiht. Der Ackerbauer soll wollen, daß Martin, deren Bräutein meist in einen strengen Winter anfallen, während umgekehrt bei einem rätlichen Winterein mildes Wetter zu erwarten sein soll.

Reben der Gans heißt die Gesele. Auf freier Luft vor allem die heimischen und Jahr für Jahr über die Gänse am Martinstag sind. Sie kommen mit erleuchteten und auf einem Stod getragenen hellen Kähnen oder mit Stodlaternen durch den Winterstried.

In der Zeit um Martini finden ferner viele Märkte statt. Es ist dafür jetzt günstige Zeit. Die Witterung reicht noch aus, daß im freien Feld und Jette aufgeschlossen werden können.

Wie gelang, in 1911 teils den 11. und hat der Martinstag vor allem als ein Tag, an dem in Martin's Unterst seine große Bedeutung, während man von dem heiligen Martin der katbolischen Kirche, der das ganze Mittelalter hindurch gefeiert und verehrt worden ist, eigentlich gar nichts mehr weiß. Eine Zeitung mögen die beiden Männer mit dem Namen Martin miteinander konfuriert haben, der heilige Martin, dessen Namenstag auf den 11. November fällt, und der heilige Martin, der am 11. November geboren wurde und am 11. November, als dem katbolischen Martinstag, die heilige Taufe empfing.

Merseburg

Halles Oberbürgermeister spricht Merseburg. Gestern abend fand in Merseburg die dritte öffentliche Kundgebung statt. Der große Saal des „Gaius“ und die Nebenträume waren überfüllt. Der Oberbürgermeister von Halle, Dr. Dreier, sprach über die Bedeutung der Stadt Merseburg und unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte der Aufgabenstellung, von der heiligen Verfassung jedes einzelnen deutschen Volksangehörigen am kommenden Sonntag, dem 11. November, die deutsche Reichsverfassung, die die Verhältnisse leitete, betraute die Ausführenden mit dem deutschen Volk, das seit früher und später, in das die Verfassung befeuert einmüht.

3000 RM Eintopfgerichtsammlung

Merseburg. Nach dem beim ersten Eintopfgerichtsammlung gemachten Erfahrungen stand für Merseburg diesmal ein großes Meer von Helfern aus der SM, dem Arbeiter und dem BGB, zur Verfügung, so daß die Sammlung in weitestgehendem Maße erfolgreich verlief. Wahrscheinlich ist auf die bessere Organisation der erzielte hohe Betrag, den der Eintopfgerichtsammlung diesmal in Merseburg gebracht hat, zurückzuführen. Die Sammlungen haben bis jetzt insgesamt 2782,32 RM. ergeben; da noch mit dem Einlangen von weiteren Spenden zu rechnen ist, können rund 3000 RM. erreicht werden. Das bedeutet gegenüber der Gesamtsumme am ersten Eintopfgerichtsammlung zum doppelten Betrag.

Kirchliche Grenzen fallen

Yenna. An einer Sitzung der kirchlichen Abgeordneten der Gemeinde Yenna-Nöffen wurde ein Antrag der Nachbargemeinden Yenna-Odenorf und Yenna-Gehlsisch beschlossen, die die Gründung einer Evangelischen Gemeinde zu veranlassen. Die Kirchliche Kommission in der Gemeindevertretung stimmte dem Antrag einstimmig zu, so daß nach befristeter Genehmigung die Gemeindebestimmungen innerhalb Yennas in kirchlicher Hinsicht fallen werden. Es wurde ferner beschlossen, die Kirchliche Kommission in der Gemeindevertretung für jedermann offen zu halten. In dieser Zeit soll Dreieinigkeit erklaren. Erstmals soll in diesem Jahre auch in der Nebenstraße ein Kirchweiblich, und zwar am 2. Advent, veranstaltet werden.

Endgültig zum Landrat ernannt

Cuerlitz. Durch ein Schreiben des Ministerpräsidenten Göring wurde der bisherige kommissarische Landrat Creweff endgültig zum Landrat des Kreises Cuerlitz ernannt. Creweff ist ein alter Kämpfer der NSDAP, und hat sich bereits

Motorradfahrer und Sojus gestöft

Schönfeld. Gestern abend gegen 7/7 Uhr fuhr ein Automobil mit 100 km/h durch Schönfeld und Klein-Schönfeld. Der Fahrer war ein Sojus mit einem Motorradfahrer angetrieben. Der Motorradfahrer fuhr ohne Licht. Jünglingsangelegenheiten, daß der Motorradfahrer bereits in Götters und auch später auf der Straße mit mangelnder Beherrschung des Motorrads, was die Sicherheit der Bevölkerung möglicherweise gefährden würde, wurde dem Motorradfahrer erst im letzten Augenblick, daß er nicht links anbiegen. Man nimmt nun an, daß der Motorradfahrer mangelnden geworden ist und dann mit dem Auto zusammenstieß. Der Motorradfahrer, Handlungsgehilfe Dorn, und sein Sojus Sojus, beide aus Schönfeld, erlitten schwere Verletzungen und wurden in das Krankenhaus gebracht. Der Motorradfahrer wurde vollkommen gerettet; auch der Motorradwagen erlitt schwere Beschädigungen.

Brief aus dem Infrutal

Klein-Bangau. Nachdem die Kartoffelgerichte beendet ist — der Ertrag war im allgemeinen zufriedenstellend — geht nun auch die Rübenreife ihren Ende entgegen. Infolge des langen, trocknen Sommers sind die Rüben nicht ganz reif. Der Regen, der in letzter Zeit häufiger fiel, konnte daran nichts mehr ändern, wohl aber konnte er den Bauern des Ertrags der Rüben erleichtern, denn durch die Regen, die in letzter Zeit häufiger fiel, konnten die Rüben nicht mehr an die Erde heranreifen. Wenn dann die Novemberstürme und der Frost die letzten Blätter von den Rüben wühlten, treten im Infrutal wieder die Rüben auf, was die Zeit der Ernte von Klein-Bangau-Reba genannten Rebe beendet worden ist. Geplant ist ferner, den Rebe was nach Niegeroda zu pflanzen.

Schleusenbau bei Nelben

Nelben. Da die alte Schleuse in Nelben, an dem Schiffverehr nicht mehr genügt, soll im Zuge der Sanierung eine neue Schleuse bei Nelben geföhrt werden. Der in letzter Zeit durch den Bau von Nelben durch die Aue, aber durch den Willen Dorn und ender oberhalb des Wehres. Es sind nun Teil gewaltige Erdarbeiten notwendig, da beträchtliche Stellen abgetragen sind. Abschließend ist der gleichzeitige Bau der Straße zwischen Nelben und Wehre. Sie wird dicht neben dem Kanal entlanggeführt. Die alte Schleuse und das alte Saalebett sollen erhalten bleiben.

Alfrosenfeld. (Saum diechtafl)

Alfrosenfeld. (Saum diechtafl) Von den kürzlich gepflanzten Birnbäumen der Gemeinde sind am Burmanns Weg zwei Bäume geföhrt worden. Die Ernterinnen nach den Tieren sind aufgenommen.

Ein Ausspruch eines anderen nationalen Führers:

„Es wird in diesen Wochen ein Ringen um Deutschland anheben, wie kaum jemals zuvor. Wir alle wissen, daß wir wieder in Schicksalsstunden der deutschen Geschichte eingeschritten sind, und das kann nur Entschlossenheit, Zähigkeit und Glaube als Voraussetzung für die Durchsetzung der Lebensrechte Deutschlands bedeuten.“ Alfred Rosenberg.

Kommunales aus den Gemeinden

Akersleben. Der Minister des Innern hat den von dem Stadtobersten einmütig zum zweiten Bürgermeister gewählten Stadtrat Krog in seiner neuen Eigenschaft bestätigt.

Baalberge. Die Freizeitanstalt für SA, SS und Stahlhelm werden jetzt in Baalberge an dem Bauer der Quartiere beträgt 2 bis 4 Wochen. Ferner wird für Saarländische 12 Freizeitanstalten bereitgestellt worden. Die Kinder werden im Frühjahr eintreffen.

Grina. Die Schließung der Schule, die kürzlich wegen zahlreicher Mindererkrankungen verhängt worden mußte, ist wieder aufgehoben worden. In einer Klasse waren von 57 Kindern 40 Kinder erkrankt.

Delitz a. Berge. In Delitz a. Berge sind 17 Saarländer untergebracht worden.

Greppin. Die Einwohnerzahl Greppins ist seit Jahren in dauerndem Sinken begriffen. Nachdem bei der diesjährigen Volkszählung im Sommer insgesamt 908 geföhrt wurden, ist die Einwohnerzahl bereits jetzt unter 900 gesunken.

Hainich. Die Ortsgruppen der NSDAP und der NS-Frauenabteilung haben beschlossen, einen Kinderort zu errichten, in dem Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut werden. Die Räumlichkeiten werden von der „Grunde Theodor“ zur Verfügung gestellt.

Hofla a. S. Das bisherige Stahlhelm-Arbeitslager in Carlsrode ist vom Kreis Zangerhausen übernommen worden und soll in Kürze wieder in Betrieb aufgenommen werden. Zunächst werden 60 Mann eingeteilt.

Schwanfeld. Infolge eines Unfalls kann der bisherige Gemeindevorsteher, Schmitt Carl Schwanfeld, sein Amt nicht mehr ausüben. Mit Zustimmung der Gemeindevertretung wurde Paul Hölz zum Gemeindevorsteher ernannt.

Schraplau. Im Verein mit den händlichen und staatlichen Behörden wurde es ermöglicht, in Schraplau ein neues Feuerwehroret zu errichten. In Anwesenheit des Landrates und des Bürgermeisters wurde das Depot am vergangenen Sonntag eingeweiht.

Bei Vaggararbeiten verunglückt

Motisch. Am Ausräumbetrieb der Grube Theodor stürzte ein Vaggar infolge Erdbeben etwas ab. Als der Vaggar mit mehreren Lokomotiven wieder auf das richtige Schottergelände gezogen werden sollte, riefen die Reiten, wobei Schachmeister Robert Schmitt aus Delitzsch und Vaggarmeister Robert Ströhm aus Zangerbode getroffen wurden. Die beiden Meister erlitten erhebliche Verletzungen und wurden nach Anlangen von Notärzten in das Krankenhaus Franckenhausen Betammung, trotz in Halle transportiert.

Voraussehtliches Wetter bis 9. Nov. abds.

Ausichten: Zunächst bei leichtem Nordwind fetteres und kühles Wetter, im Nachhinein leichter Nachtfrost. Am Anfang der zweiten Wochenhälfte bei Winddröpfung auf West, Eintrübung, Temperaturfall, Einsetzen von Niederschlag.



ERLEUTERUNG: Oben links: 0 Grad Celsius, oben rechts: 10 Grad Celsius, unten links: 20 Grad Celsius, unten rechts: 30 Grad Celsius. Die Zahlen auf der Karte zeigen die Temperatur in Grad Celsius. Die Pfeile zeigen die Windrichtung und die Stärke. Die Wolken zeigen die Witterung. Die Regen zeigt die Niederschlagsmenge.

Anfall in der Jagdhütte

Tilla. Als der Jagdbestirzbesitzer Karneit nachts seine Jagdhütte betrat, löste sich ein Schuß aus dem ungelochten Gewehr. Karneit brach, lehnte in der Ecke und hinterließ ein Blutbad. Auf seine Pflanzel eilte der Sohn herbei, band die Blutung ab und sorgte für weitere Hilfe.

Stolberg. (Eine Prinzessin geboren)

Auf Schloss Stolberg wurde in den letzten Abendstunden eine Prinzessin geboren. Sie soll den Namen der Gattin des Fürsten, Irma, erhalten. Die Geburt wurde in traditioneller Weise durch drei Scherinnen angeleitet. Die Stadt hat aus diesem Anlaß reichen Willkommensdienst angesetzt.

Erntedankfest (Hrs. Zangerhausen). Die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Gemeindeverwaltung, die in der Erntedankfest haben den Erfolg gehabt, daß sämtliche Arbeitslosen wieder in Arbeit und Brot sind.

Alles, was zu einer guten Suppe gehört, enthalten MAGGI'Suppen

MAGGI'Suppen sind im großen 30 hergestelt, wie die Hausfrau eine gute Suppe im kleinen zubereitet. 1 Würfel für 2 Teller kostet nur 10 Pfg.











Das Opfer

Als Kaspar Jozeph sich in Nafels an dem Sattel schuana, fand er die Doreinfahrt, die zu den Ställen und Kammern führte, offen. Die Mannhaft, kurz gewetzt, war an einer dreifachen Pflanzung, wurde die Pferde, nicht den Heislerwagen. Der Räder mit dem Hinterrad, rief Kaspar Jozeph, macht sich sofort fertig. Es geht nach Paris. Der Oberst hat auch zu seiner Bekleidung befohlen. Die in der äußeren Garde.

ROMAN VON CARL FRIEDRICH WIEGAND des Kaspar Jozeph

Wur auf den anderen und tief gähnd hinunter: „Es hippt ja schon in aller Frühe da unten durcheinander wie ein Bett voll Heide. Was ist denn wieder los? Daß du den Alten erwischt?“ „Daß's Maul, Biegel!“ antwortete Kaspar Jozeph erbot.

organg die schwere Tür ins Schloß und lautlich drangen, ob sie von dem Geräusch erwacht sei. Es dünkte ihm gut, den Vater dieses röhrenden Wils leben zu lassen. Er hieß ihm die Treppen zum zweiten Stockwerk hinauf, um sich umzuleiden und reisefertig zu machen. Daß amorgen kam ihm Fridolin entgegen.

wollte er nicht, daß Fridolin einen Schlaf habe, daß man sich gewetzt habe, nicht gewetzt. „Du bist ein armer Kerl, du bist ein armer Kerl, du bist ein armer Kerl, du bist ein armer Kerl.“

Gammli-Puffer Gammli-Bieder Dichtungen Schönen aller Art HANS WEISS DOROTHEA WEISS GEB. BARTRAM VERMÄHLT

Richard Flemming Halle 9 S. Brüdersstr. No 16 am Markt - Tel. 25137

BAD DÜREN Sonnabend, den 18. November eine HN-Fahrt nach Wandkarte von mitteldeutschland

Wichtig ist die Stunde, H. Propheete Das Fachgeschäft

Es gibt nichts was sich nicht durch eine HN Kleinanzeige verkaufen ließe

Koch- u. Bratfert nur 70. Cadler-Koteletten Frische Koteletten 78

Werte der Stadt Halle Aktiengesellschaft Halle

Alles strickt, häkelt aus Material Wollstoffe

Joachim Schniggenfitz nach schwerer, tapfer ertragener Krankheit

Anzeigen deutlich schreiben

Aus dem Stahlhelm

Zeitungs-Reklame

Horst im blühenden Alter von 12 Jahren

Versteigerungen

Vereins-Nachrichten

Rechtsberatung i. Zivil- u. Strafsachen

Die billigste Reklame ist die erfolgreiche Reklame

Versteigerung einer Konkursforderung

Zeitungsgesellschaft

Mohr- und Salzbrezeln

Hallen- und Nachrichten Unterricht

Versteigerung einer Konkursforderung

Zeitungsgesellschaft

Mohr- und Salzbrezeln

Albert Eiseled und Kinder

Zeitungsgesellschaft

Zeitungsgesellschaft

Dauerwellen

namen Anordnungen. Als er im zweiten Zimmer Fridolin betrat und diesen, der freudig, aber seinen Kopf gebeugt fand, die offenen Tür lieh.

Fridolin zuckte zusammen, richtete sich auf und rief:

„Wah! Gott, Vater!“

„Statt eines Schmuckstückes empfangt er die Hand ihrer Mutter.“

„Wah! Gott, Vater!“

„Statt eines Schmuckstückes empfangt er die Hand ihrer Mutter.“

„Wah! Gott, Vater!“

„Statt eines Schmuckstückes empfangt er die Hand ihrer Mutter.“

„Ich habe noch viel mit dir zu besprechen. Den Weinagen beuge dich zur Rechten.“

„Mit dieser Entschuldigungsunterdrückte er den Widerstand Hauptens.“

„Während des früheren Gesprächs erhob sich Fridolin, ließ nach den Stellungen, sammelte die Mühsal, stellte sie vor dem Kamin nach dem Tisch, und als die Abenden aus dem Parterre traten, kommandierte er: „Achtung! Stellung!“ und setzte den Begegnen.

„Freuler fragte den Notmischer: „Nichts mehr?“

„Alles in Ordnung, Herr Oberst“, meldete dieser, und Freuler klopfte ihm verträglich auf die Schulter. (Fortsetzung folgt.)

„Darum nimmt du Fridolin nicht auch mit?“ fragte die junge Frau beunruhigt.

„Er taugt nicht für die Garde. Er hat, wie mir berichtet wurde, vieles getan, was unersetzlich ist. Ich will in Walden, falls er sein Unheil antizipiert.“

„Fridolin war eingetreten, sah seine Uniform an, sagte auf, schaute herab, als müßte er vor ihm erschrecken, und legte sich geräuschlos an den Tisch. „Bring deine Uniform in Ordnung!“ befahl der Oberst. „Wah! du deiner Mutter nicht „Grüßgott“ sagen?“

„Ich habe die Frau Mutter schon gesehen und Befehle“, antwortete er im Tone eines Gefreiten, und machte seine Uniform wieder au.

„Ich ermahne dich, dir, daß du durch Wohlverhalten der Mannschaft ein gutes Vorbild gibst und dich stets daran erinnerst, daß du alte, gediente Leute vor dir hast, die mit dir, aber ohne überflüssige Erregung, gemessen und gerecht, immerhin aber mit dem nötigen Respekt behandelt werden müssen. Alle wesentlichen Anordnungen geben von deiner Mutter aus. Du bist dafür verantwortlich, daß ihre Befehle pünktlich ausgeführt werden. Deine Mutter wird mir über deine Führung regelmäßig Bericht erlassen.“

„Wenn kann ich dich wieder zurückermarten?“ fragte Friede, die während der Worte des Gatten, die wie eine Strafbefehl niederlagen und seinen Gimpdruck aufkommen ließen, verächtlich und entmutigt dagefallen hatte.

„Das steht dahin“, antwortete der Oberst, trat ans Fenster und rief dem Führer von Perrot zu: „Es soll sofort ein Zweifelhäuser angefertigt werden. Der bewußt ist bis jetzt! Hastet voraus, der vierpännige Kutschen kommt jetzt vorwärts.“

„Zur Tafel zurückgekehrt, sagte er zur jungen Frau: „Bleibe mit, mein Kind, bis Fridolin“, und umschloß mit seiner geraden Hand ihre weichen Ringen auf der Tischplatte:

„Ich habe noch viel mit dir zu besprechen. Den Weinagen beuge dich zur Rechten.“

„Mit dieser Entschuldigungsunterdrückte er den Widerstand Hauptens.“

„Während des früheren Gesprächs erhob sich Fridolin, ließ nach den Stellungen, sammelte die Mühsal, stellte sie vor dem Kamin nach dem Tisch, und als die Abenden aus dem Parterre traten, kommandierte er: „Achtung! Stellung!“ und setzte den Begegnen.

„Freuler fragte den Notmischer: „Nichts mehr?“

„Alles in Ordnung, Herr Oberst“, meldete dieser, und Freuler klopfte ihm verträglich auf die Schulter. (Fortsetzung folgt.)

„Ich habe noch viel mit dir zu besprechen. Den Weinagen beuge dich zur Rechten.“

„Mit dieser Entschuldigungsunterdrückte er den Widerstand Hauptens.“

„Während des früheren Gesprächs erhob sich Fridolin, ließ nach den Stellungen, sammelte die Mühsal, stellte sie vor dem Kamin nach dem Tisch, und als die Abenden aus dem Parterre traten, kommandierte er: „Achtung! Stellung!“ und setzte den Begegnen.

„Freuler fragte den Notmischer: „Nichts mehr?“

„Alles in Ordnung, Herr Oberst“, meldete dieser, und Freuler klopfte ihm verträglich auf die Schulter. (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahme.



„Du fährst noch immer zweite Klasse?“ „Bin gewohnt — meine Gläubiger reifen drüben.“

**Stadttheater**  
Heute, Mittwoch, 22 bis 22<sup>1/2</sup> Uhr  
Der Waffenschmied  
Komische Oper von A. Lorzing  
Vorstellung:  
Donnerstag, 23 bis nach 22 Uhr  
sonntags 8 bis 9 November:  
Ansprache: Walter Tiesler  
Hauptrolle:  
Willy Faber  
Schauspiel von Walter Tiesler  
Es gelten für diese Volks-Vorstellung halbes Kassapreis:  
25 Rpf. bis 2.— RM.

**Waihall**  
8 Uhr der große Erfolg:  
Ihre Hoheit, die Tänzerin  
mit Heria von Hagen, Otto Ners, Trude Rudolf, Frieda Zimmer, Ewald Kantske.  
Freie schon ab 40 Pfennig  
Freitag 4<sup>1/2</sup> und 8 Uhr:  
Persönlich Auftreten  
L. G. Kugover  
Helm Klugertanz  
in „Sonny“, ein Spiel in 3 Akten

**Neues Theater**  
Direktion: Theodor Großhans  
Walenhausung 8 / Fernsprecher 32103  
8<sup>1/2</sup> Uhr abendlich 8<sup>1/2</sup> Uhr  
DAS REICHE  
IRGFUNGS-PROGRAMM  
im Mittelpunkt Willy Schenk

**Philharmonie**  
Montag, den 13. Nov., abends 8 Uhr  
Musikalisches Konzert  
2. Philharmonisches Konzert  
Das veränderte Stadttheater  
unter Leitung von Bruno Landenhorst  
Gesang:  
Martha Fuchs  
von der Dresdener Staatsoper  
die Bayreuther Konzerte, Vortragstag  
1. L. R. Beethoven: Ouvert. Leonore No. 2  
2. Franz Schubert: „Die Allmacht“ (Sings  
20. März 1828)  
3. Nr. 25 Uraufführung  
4. R. Wagner: „Hilf Gedulge m. Orchest.  
5. A. Bruckner: Romantische Symphonie  
(No. 4, 4-5)  
Karten bei Heinrich Mohr, für Studierende  
in der Universität. Neue Mitglieder  
werden noch angenommen.

**Bergschenke Niederleben**  
Heute Tanz  
Voller Betrieb  
Ende 3 Uhr

**Kaffee Wintergarten**  
Morg., Donnerst., Freitag  
und Sonnabend  
Kabarett und Tanz  
Als Gastspiel: Der Komiker u.  
Musik-Fantast Karl Trützschel,  
die Minnensängerin Erika  
Glasman, die junge Heide Nagelein  
Elsbeth Fregmann  
Länder der musikalischen Operette-Troppe  
Michael Permentow

**Achtung! Donnerstag, nur einmal**  
im Saal „Wintergarten“  
Das Märchen von Hänsel und Gretel!  
2 Akte — 11 Bilder, 70 in große Handpuppen,  
hinzu 2 Musikanten (Violoncello)  
Einlaß 2 Uhr, Beginn 3 Uhr  
Vollpreis: Kinder 10 Pf., Erwachsene 40 Pf.  
Das Märchenhaus Haus am Deutscherwall

**Dalla**  
in großer Erfolg!  
Der  
ische Schmuggler-Kriminal-  
film, herausgegeben von Unter-  
stützung der Zollbehörden und  
r großen Anzahl bekannter  
Schauspieler.  
W erktags 4.00 6.15 8.30 Uhr.  
Sonntags ab 3 Uhr.

**Konditorei Zorn**  
ab heute:  
**Martins-  
hörnchen**  
bekanntes Götter, in verschiedenen  
Größen, von 10 Rpf. an.

**St. Nikolaus — Landsknecht**  
Heute  
**Schlachtfest**  
Heirat

**Arbeiter.**  
Der 1. Nov. 1933.  
Wahltag.  
Wahlzeitung.  
Wahlzettel.  
Wahlurne.  
Wahlstempel.  
Wahlzettel.  
Wahlurne.  
Wahlstempel.

**W. H. Hubert**  
in der  
Meer  
Ionenführung, in feinsten  
Güte,  
Kon

**W. H. Hubert**  
in der  
Meer  
Ionenführung, in feinsten  
Güte,  
Kon

**LICHT SPIELE**  
Am Riebeckplatz  
Wir müssen verlängern  
2. Woche  
Deutschlands gewolltestes Filmwerk:

**DER TUNNEL**  
Ein Riesen-Tonfilmwerk von elementarem Wucht  
und gewaltiger, dramatischer Spannung nach  
dem von Millionen gelesenen Roman  
von Bernhard Kellermann  
Mit der überragenden Besetzung:  
Paul Hartmann, Gustav Gründgens,  
Oly v. Flint, Elga Brink, O. Wernicke,  
Attila Hörbiger und hunderte weitere  
Mitwirkende.  
Der Massenandrang ist gewaltig,  
daher rechtzeitig Plätze sichern!  
4.00 6.10 8.15

**St. Nikolaus — Landsknecht**  
Heute  
**Schlachtfest**  
Heirat

**Arbeiter.**  
Der 1. Nov. 1933.  
Wahltag.  
Wahlzeitung.  
Wahlzettel.  
Wahlurne.  
Wahlstempel.

**W. H. Hubert**  
in der  
Meer  
Ionenführung, in feinsten  
Güte,  
Kon

**W. H. Hubert**  
in der  
Meer  
Ionenführung, in feinsten  
Güte,  
Kon

**Schauburg**  
Der Andrang  
wird immer stärker!  
Wir verlängern  
bis einsch. Montag  
den Schlager der Saison!!!

**Wenn am  
Sonntagabend  
die Dorfmusik spielt**  
Der große, lustige und volkstümliche  
Musikfilm mit:  
Maria Paudler  
Harry Liedtke  
Else Elster — Jacob Tiedtke  
und dem einflussreichen sächsischen  
Volkskomiker  
Paul Beckers  
Hierzu ein erstklassiges  
Vorgrogramm  
Die Jugend darf mitmachen!

**Kaufmännischer Verein zu Halle**  
Der für Mittwoch, d. 8. November, angesetzte  
Vortrag von Dr. autoren Dr. Franzmann  
Gauwirtschaftsleiter der NSDAP über „Die  
Neuordnung der Wirtschaft“ wird  
mit Rücksicht auf die Wahlpropa-  
ganda ausfallen. Neuer Termin wird  
bekanntgegeben.

**Küchen**  
Immer schön, gediegen und so  
preiswert.  
Entsprechende Zahlungsbedingungen  
**Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9  
3 Minuten von Markt.

**Rundfunk - Programm**  
des Mitteldeutschen Senders  
Donnerstag, 9. November  
6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. • 6.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 8 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 8.30 Uhr:  
Sachsen. • 10.30 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 11  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 11.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 12 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 12.30 Uhr: Sonntag  
aus Wittenberg. • 13 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 13.30  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 14 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 14.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 15 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 15.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 16 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 16.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 17 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 17.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 18 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 18.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 19 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 19.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 20 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 20.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 21 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 21.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 22 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 22.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 23 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 23.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 24 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.

**Gr. Ulrichstr. 51**  
Ab morgen Donnerstag  
Ein Groß-Tonfilm von  
unerhörter Spannung  
in deutscher Sprache!

**Die tolle  
Rauhe**  
Deutsche  
Ausgabe  
in deutscher Sprache  
Ein Sensations-Tonfilm, wie ihn  
Menschen vorher nie sahen!  
Eine reizende Liebesgeschichte umrahmt das  
packende Geschehen!

**Höhepunkte des Films:  
Der Kampf im Raubtierhaus  
Der Ausbruch der Bestien**  
Dieser Film bildet z. Zt. das Tagesgespräch  
über die Bestien.  
Vorher ein fabelhaftes Beiprogramm  
Dieser Spielplan ist für Jugendl. verboten!  
4.00 6.10 8.15

**Deutsches Fernsehen (Reichsfunfer)**  
Donnerstag, 9. November  
6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. • 6.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 8 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 8.30 Uhr:  
Sachsen. • 10.30 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 11  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 11.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 12 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 12.30 Uhr: Sonntag  
aus Wittenberg. • 13 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 13.30  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 14 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 14.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 15 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 15.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 16 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 16.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 17 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 17.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 18 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 18.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 19 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 19.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 20 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 20.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 21 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 21.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 22 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 22.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 23 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 23.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 24 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.

**Deutsches Fernsehen (Reichsfunfer)**  
Donnerstag, 9. November  
6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. • 6.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 8 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 8.30 Uhr:  
Sachsen. • 10.30 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 11  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 11.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 12 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 12.30 Uhr: Sonntag  
aus Wittenberg. • 13 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 13.30  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 14 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 14.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 15 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 15.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 16 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 16.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 17 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 17.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 18 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 18.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 19 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 19.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 20 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 20.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 21 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 21.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 22 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 22.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 23 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 23.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 24 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.

**Deutsches Fernsehen (Reichsfunfer)**  
Donnerstag, 9. November  
6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. • 6.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 8 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 8.30 Uhr:  
Sachsen. • 10.30 Uhr: Musikfilm des Weltfunkens Nr. 42. • 11  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 11.30 Uhr: Sonntag aus Witten-  
berg. • 12 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 12.30 Uhr: Sonntag  
aus Wittenberg. • 13 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 13.30  
Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 14 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 14.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 15 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 15.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 16 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 16.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 17 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 17.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 18 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 18.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 19 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 19.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 20 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 20.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 21 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 21.30 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.  
• 22 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 22.30 Uhr: Sonntag aus  
Wittenberg. • 23 Uhr: Sonntag aus Wittenberg. • 23.30 Uhr:  
Sonntag aus Wittenberg. • 24 Uhr: Sonntag aus Wittenberg.